|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit** | | |
| **Lilian Aly** Kirchner Kommunikation Gneisenaustr. 85 10961 Berlin | | Fon (0) 30 . 84 71 18 0 aly@kirchner-pr.de www.kirchner-pr.de |
| **PRESSEINFORMATION** | | Springe, Stand: 29.03.2024 | |
|  |  | |  |
| Dietrich zur Nedden  **Diesseits** Ein Hirnroman  zu Klampen Verlag  248 Seiten, EPUBFormat: 13,80 x 21,00 cm  Euro (D) 14,99  ISBN 9783866747531  **Erscheinungstermin: 09.03.2020** |  | | |
|  | | | |

**Die Bilder auf dem Computerbildschirm der Klinik lassen keinen Zweifel zu: Hannes Weckerling hat einen Hirntumor von der Größe einer Fleischtomate. »Das war‘s«, ist sein erster Gedanke. Er verliert den Boden unter den Füßen. Welche Chance hat er?**Hannes Weckerling ist wohl das, was man unter einem ›liebenswerten Unruhestifter‹ versteht: Vater zweier Kinder und mit seiner Lebensgefährtin an seiner Seite tritt er als gewitzter Autor auf und hält Distanz zu den allgegenwärtigen technischen Errungenschaften. Er nimmt sich selbst und das Leben zwar wichtig, aber nicht so ernst, als plötzlich ihm die Ärzte nach einem epileptischen Anfall eine folgenschwere Diagnose stellen: Hirntumor.
Nicht länger die Mitmenschen durch sein oft bizarres Verhalten irritierend, will sich Weckerling für den fundamentalen Riss in seinem Dasein wappnen. Dabei übernimmt er von Ratschlägen nur das, was in ihm nachhallt. Als eigensinniger Zeitgenosse meint er, eine intuitive Strategie des Widerstands und der Überwindung zu finden. In seinen Kladden schreibt er assoziativ viele Gedanken nieder. Immer stärker saugt er damit den Leser in den Strudel dessen hinein, was sich im Verlauf dieser Krise in seiner Seele entwickelt. Aus dem Wechselspiel der verschiedenen erzählerischen Bestandteile, verwoben mit Zitaten, Songtexten, Radioansagen und Haikus, erwächst die eindringliche und sprachlich virtuose Schilderung einer existentiellen Geschichte mit autobiografischen Zügen.
»Geniale Schnittmenge zwischen Diesseits und Jenseits: lakonisch, poetisch und tief berührend bis zum letzten Atemzug – und vor allem beim ersten danach!«
Felicitas Hoppe

DIETRICH ZUR NEDDEN:Dietrich zur Nedden, Jahrgang 1961, lebte als Autor und Publizist vorwiegend in Hannover. Er schrieb u. a. für den »NDR« und für die »Wahrheit«-Seite der »taz«. Neben drei Bänden mit Kurzgeschichten und Erzählungen veröffentlichte er den Roman »Das Leben als auch«. Bei zu Klampen erschien 2006 der Essay »Pfeifen! Vom Wesen des Fußballschiedsrichters« (mit Michael Quasthoff) sowie 2020 »Diesseits. Ein Hirnroman«.